

Quam® Projektbericht: Risikomanagement für die Region

“Dank Quam haben wir das Gefahrenpotential nun voll und ganz im Blick und können entsprechend reagieren. Das gemeinsam mit der Lintra entwickelte System ist durchdacht und ermöglicht uns, die Unternehmensrisiken frühzeitig zu erkennen und daraus resultierende potentielle Kosten zu vermeiden. Wir sind begeistert von Quam und der Erweiterbarkeit, die mit dieser SharePoint-Lösung einhergeht und werden auch zukünftige Zusammenarbeitsthemen auf dieser Basis organisieren.”

Hartmut Möckel (Geschäftsführer | FAM Magdeburg)

Quam® ermöglicht **Einsparungen** hinsichtlich Kosten durch Risiken **von bis zu 70%**.



Die FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Es gehört zu den **größten Arbeitgebern im Bundesland Sachsen-Anhalt**. Das Unternehmen ist international aufgestellt und betreibt weltweit Niederlassungen. Branchentypisch betreibt das Unternehmen sehr langfristige Projekte. Um einen systematischen Beitrag zur Risikominimierung oder -vermeidung zu leisten und das eigene organisatorische

Verschulden im Schadensfall auszuschließen, hat sich die FAM entschlossen, ein **Risikomanagementsystem aufzubauen**, das die Risiken mittels eines geeigneten Systems erfasst, bewertet und organisatorische Präventionsmaßnahmen entsprechend verfolgt und auswertet. Das System sollte gleichzeitig als Informationsmedium über Unternehmensrisiken dienen und daher allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Anforderungen an Quam®



Konzeption und Implementierung eines prozessorientierten, einfach anwendbaren und **weltweit zugänglichen Risikomanagementsystems**



Systematische Überwachung und **Steuerung von Risikopräventionsmaßnahmen** zur Vermeidung von Schäden und Kosten



Frühzeitige Erkennung, Systematisierung und einfache Meldung von Risiken



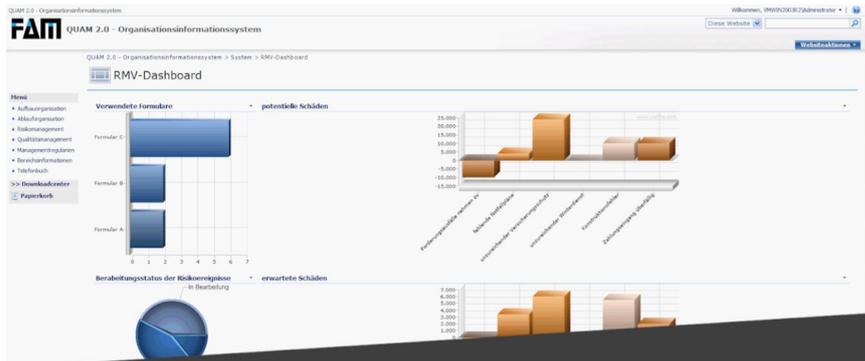
Einrichtung einer **unternehmensspezifischen Risikostruktur**, der FAM-Risikoatlas



Risikostruktur - unternehmensspezifisch mit Quam®

Im Rahmen des Projektes wurden zunächst die verschiedenen Risikomanagementrollen in der FAM definiert. Im Unternehmen bekannte und in ihrer potentiellen Auswirkung als relevant eingestufte Risiken wurden in eine gemeinsam erarbeitete, an den Prozessen und Strukturen des Unternehmens angelehnte Risikostruktur, dem **Risikoatlas der FAM**, überführt. Dieser erleichtert die Systematisierung und Analyse von definierten Risiken.

Die Über- oder Unterschreitung von festgelegten Schwellenwerten im operativen Geschäft führt zu einer Warnmeldung des Systems an die Risikomanagement-Verantwortlichen. Die dokumentierten Risiken wurden dazu **mit den operativen Prozessen der FAM verlinkt**. Zur Meldung und Nachverfolgung der Risiken wurden SharePoint-basierte Formulare entworfen, die entsprechende Folgeaktivitäten workflowgestützt anstoßen.



Quam stellt eine Sicht auf alle Prozesse und Ressourcen zentral zur Verfügung. Folge: Alle Mitarbeiter können **auf die für sie relevanten Informationen jederzeit zugreifen**.

Der Nutzen: Sämtliche Gefahrenpotentiale im Blick - mit Quam®

Konkrete, bisher nicht erfasste Risiken können einfach per Workflow in den Risikoatlas aufgenommen, kategorisiert und entsprechenden Schweregraden zugeordnet sowie revisionssicher mit Schwellenwerten und standardisierten Maßnahmen versehen werden. Durch konsistente Betriebsabläufe und einer daran ausgerichteten Koordination der Risikomaßnahmenverfolgung können Transparenz und Effizienz deutlich erhöht werden. Dies führt zu **Einsparungen hinsichtlich Kosten durch Risiken von bis zu 70%** und zu organisatorischer Sicherheit im Umgang mit Risiken.

